

# 250 000

## FRANKEN VERMÖGEN

### HINDER ASSET MANAGEMENT

**Szenario** Die europäische Wirtschaft wird weiter an Schwung gewinnen, während die US-Wirtschaft sich eher abkühlen wird. Daher wird die US-Notenbank die Zinsen vorerst nicht anheben. Die Zentralbanken rund um den Globus inklusive Schwellenländer werden weiterhin eine sehr expansive Geldpolitik verfolgen. Aufgrund dieser Geldpolitik ist es möglich, dass die Preise von Aktien und Immobilien weiter steigen, obwohl Bewertung und Gewinnentwicklung eher für eine Korrektur sprechen. Auch die negativen Renditen von vielen Staatsobligationen werden uns wohl noch einige Zeit erhalten bleiben.

**Anlagetipp** Angesichts der hohen Bewertung von Aktien empfehlen wir ein leichtes Untergewicht. Die Märkte Europa, Japan und asiatische Schwellenländer sind deutlich attraktiver als der US-Markt. Der US-Aktienmarkt hat die zweithöchste Bewertung in seiner Geschichte und hat seit den Tiefstständen 2009 um rund 200 Prozent zugelegt, während sich die Gewinne gerade einmal verdoppelt haben. Der schweizerische Markt ist ebenfalls teuer. Rekordtiefe und teilweise sogar negative Zinsen machen Staatsobligationen unattraktiv. In diesem Umfeld setzen wir sehr stark auf spezielle Randsegmente des Anleihenmarktes, deren Obligationen variabel verzinslich sind. Dies ist sowohl bei Senior Loans als auch bei versicherungsbasierten Anleihen der Fall. Im aktuellen Umfeld raten wir zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken in Euro und Dollar. Mit der hohen Bargeldquote können entstehende Opportunitäten im Falle einer Korrektur genutzt werden.

**Aktien 40%**  
Europa 11%  
Schwellenländer 10%  
Schweiz 8%  
USA 7%  
Japan 4%

**Immobilien Europa 4%**

**Cash\* 25%**  
Absicherung von EUR und USD gegenüber dem Franken

**Obligationen 31%**  
Spezialsegmente (Senior Loans, Insurance Linked und Bank Capital) 12%  
Schweiz 5%  
Global\* 5%  
Schwellenländer 5%

**Aktien Europa 50%**

**Immobilien 50%**

### IAM INDEPENDENT ASSET MANAGEMENT

**Szenario** Sicherheit und Vorhersehbarkeit sind die Schlüssel zum erfolgreichen Anlegen. Im aktuellen Umfeld, in dem Nationalbanken in die Geld- und Währungspolitik eingreifen, sind nicht nur die Zinsen tief, sondern es ist für den Anleger schwer geworden, die Entwicklung von Nominalwerten zu erraten. Daher bieten Anlagen in der Realwirtschaft, in welcher der Investor direkt an der Wirtschaft teilhat, die erwünschte Vorhersehbarkeit und Sicherheit.

**Anlagetipp** IAM empfiehlt Aktien von Qualitätsunternehmen, die konkurrenzfähige Produkte anbieten, finanziell gut aufgestellt sind und über ein starkes Management verfügen. Diese bieten oft attraktive Dividendenrenditen, die weit über dem liegen, was beispielsweise Obligationen zurzeit abwerfen. Ausserdem sind die Preisschwankungen solcher Unternehmen oft geringer als die des gesamten Marktes. Betrachtet man die aktuellen Bewertungen, sind Aktien in den USA heute hoch bewertet. Attraktiv mit interessanten Perspektiven sind hingegen Aktien aus Europa. Des Weiteren empfiehlt IAM, auf Immobilien zu setzen, vorzugsweise auf indirektem Weg. Ein Anlagefonds gewährleistet eine sektorale (Gewerbe-, Büro- und Wohnimmobilien) wie auch regionale Diversifikation. Auch hier generieren Schweizer Immobilienfonds solide Renditen aus langfristig gesicherten Mietverträgen von 2 bis 3 Prozent und Immobilienaktien aus der Schweiz und dem Ausland von 3,5 bis 4,5 Prozent.